



Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper

rundblick

MARKT STADT WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

47. Jahrgang

Samstag, den 18. Januar 2025

Woche 3 / Nummer 1

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Erstes Tanztreff der Funkengarde Rot-Weiß 52 der WKG: Ein voller Erfolg

Waldbröl - Ein ganz besonderer Tag für alle Tanzbegeisterten: Am 30. November fand das erste Tanztreff der Funkengarde Rot-Weiß 52 der WKG in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums statt. Der Einladung zu diesem Event folgten 21 Tanzgarden und -gruppen mit mehr als 450 Tänzerinnen und Tänzern aus den Kreisen Oberberg, Rhein-Sieg und Olpe.

Für die WKG war es ein besonderer Moment, ebenso für die Mini-Garde 02, die an diesem Tag ihren ersten Auftritt der Session hatte, dem sie mit großer Freude entgegenfieberten. In einer entspannten Atmosphäre konnten alle teilnehmenden Gruppen ihr Können zeigen und sich gegenseitig austauschen. Die Veranstaltung bot den Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit, ihre Tanzfähigkeiten zu präsentieren, sondern auch Zeit, sich näher kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und neue Freundschaften zu schließen. Im Foyer des Hollenberg-Gymnasiums war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Ein reich-



Foto: Julia Ott

haltiges Buffet wartete auf die Gäste, um sowohl den kleinen als auch den großen Hunger zu stillen. Auch an den Durst war gedacht, sodass die Tänzerinnen und Tänzer gestärkt in das

Programm starten konnten. Der Tag bot nicht nur beeindruckende Tanzshows, sondern auch einen geselligen Ausklang. Nach einem sechsstündigen Programm feierten die befreundeten

Vereine bis Mitternacht gemeinsam bei einer ausgelassenen Party.

Die WKG blickt auf ein rundum gelungenes erstes Tanztreff zurück, das definitiv nicht das letzte war.

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Albert Einstein

Wir wünschen Ihnen
alles Gute und ganz
viel Glück für 2025!



JETZT
informieren

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Erstes Programm der neuen ehrenamtlichen Kabarettgruppe

Kirchenkabarett Harscheid/Waldbröl: Alles noch prima beim (Kirchen-)Klima?

Vielleicht kennen manche noch das Harscheider Kirchenkabarett der Evangelischen Kirchengemeinde Nümbrecht, das auch in den umliegenden Kirchengemeinden aufgetreten ist. Von 2008 bis 2019 hatte die Gruppe sechs Programme auf die Bühnen der Gemeindehäuser und Kirchen gebracht. Aus ein paar Übriggebliebenen dieser früheren Gruppe und neuen Mitmachern vorwiegend aus der Evangelischen Kirchengemeinde Waldbröl hat sich eine neue übergemeindliche ca. 15-köpfige Kirchenkabarett-Gruppe

gebildet. Und so nennt sich die neue Initiative denn auch „Kirchenkabarett Harscheid/Waldbröl“. Im Februar 2025 startet die neue Gruppe mit ihrem ersten eigenen Kirchenkabarett-Programm. Es trägt den Titel „Alles noch prima beim (Kirchen-)Klima?“ Mit Szenen und Liedern mache das Programm einen frechen Streifzug durch alltägliche Klimaprobleme - durch das innerkirchliche Klima ebenso wie durch das meteorologische Klima, kündigt Volker Zimmer-

mann, einer der Initiatoren, an. Ob noch alles prima ist oder Veränderungen notwendig sind? Das sollen die Besucherinnen und Besucher selbst entscheiden. Im Februar sind drei Auftritte vorgesehen:

- **Samstag, 15. Februar**, 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Waldbröl (Wiedenhof 12, 51688 Waldbröl)
- **Samstag, 22. Februar**, 19 Uhr in der evangelischen Kirche Harscheid (Harscheider Str. 47, 51588 Nümbrecht)
- **Sonntag, 23. Februar**, 17 Uhr in der evangelischen Kirche

Harscheid (Harscheider Str. 47, 51588 Nümbrecht) Der Eintritt kostet jeweils 10 Euro. Karten für die Aufführung in Waldbröl gibt es bei „Buch+Welt“ in Waldbröl sowie im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Waldbröl. Für die Aufführungen in Harscheid sind Eintrittskarten in der Buchhandlung „Aufatmen“ in Nümbrecht erhältlich und bei den Vorstandsmitgliedern des Kirchbauvereins Harscheid. Die Akteure spielen ehrenamtlich, alle Einnahmen kommen dem Asylkreis Waldbröl und dem Kirchbauverein Harscheid zugute.

Sternsinger besuchen das Bürgerdorf



Jahr unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! - Sternsinger für Kinderrechte“ statt. Anja Brauer zeigte sich beeindruckt von dem Einsatz der Sternsinger und unterstrich die Bedeutung der Solidarität und der Hilfe für benachteiligte Kinder weltweit. Somit ist auch in diesem Jahr an der Eingangstür des Bürgerdorfes die Kennzeichnung der Sternsinger „20*C+M+B+25“ zu sehen. Das aktuelle Jahr steht getrennt am Anfang und am Ende des Zeichens. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland damals gefolgt sind und die Buchstaben C, M und B stehen je nach Deutung für die sogenannten Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar oder für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ (zu Deutsch: „Christus segne dieses Haus“). Die drei Kreuze stehen zu guter Letzt für die Dreifaltigkeit: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Foto: Marktstadt Waldbröl

Am 3. Januar begrüßte die Stadtkämmerin und allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Anja Brauer zahlreiche Sternsinger sowie Herrn Achim Krumm von der Volksbank Oberberg und die Herren Ralf Waßer und Mustafa Gözlükaya von der Kreissparkasse Köln im Bürgerdorf am Alsberg. Die Sternsinger überbrachten ihren traditionellen Segen und sammelten im Rahmen der „Aktion Dreikönigssingen“ für Kinder in Not. Die Aktion fand in diesem



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nümbrecht
Für einen Kunden suchen wir in zentrumsnähe von Nümbrecht eine 2 Zimmer Eigentumswohnung, gerne mit Balkon oder Terrasse.
Preis bis ca. 220.000,- €

Waldbröl oder Ruppichteroth
Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern.
Preis bis ca. 330.000,- €

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Erneuerung von Wirtschaftswegen im Waldbröler Stadtgebiet

Wer in letzter Zeit auf Waldbröls Waldwegen unterwegs war, hat sicherlich die großen Maschinen gesehen, die dort unterwegs sind. Diese sind vom Bauunternehmen Franz Trippe unterwegs, um die Wirtschaftswegen wiederherstellen, die insbesondere unter der intensiven Holzabfuhr der letzten Jahre gelitten haben. Revierförster Phil Hartmann hat Monate damit verbracht, die schwerbeschädigten Wege zu erfassen und ihren Zustand zu dokumentieren, damit auch die Forstbetriebsgemeinschaft Waldbröl-Schnörringen Mittel für die Sanierung beantragen konnte. Denn ohne die Instandsetzung bedeuten solche Wege auch ein immenses Risiko, sollte es im Wald brennen. Die Feuerwehr hätte keine Chance, ihren Einsatzort zu erreichen. Aus dieser Dokumentation resultieren die elf Kilometer Wege, die zurzeit in Waldbröl erneuert werden. Aufgeteilt ist die Gesamtmaßnahme in zwei Teilmaßnahmen, sogenannte Lose: Losgruppe 1 umfasst die Wege im südwestlichen und Losgruppe 2 die Wege im nordöstlichen Stadtgebiet. Zunächst sah es nicht so aus, dass es für diesen Antrag Fördermittel des Landes NRW geben würde. Durch die Unterstützung der Ratsmitglieder Wastl Roth-Seefrid (SPD-Fraktion) und Jürgen Köppe (CDU-Fraktion) kam



(v. l. n. r.) Wastl Roth-Seefrid (SPD-Fraktion), Waldbröls Revierförster Phil Hartmann, Jörg Hevendebl (Leiter Regionalforstamt Bergisches Land), Franz-Josef Groß (Vorsitzender Forstbetriebsgemeinschaft Waldbröl-Schnörringen), Jan Kiefer (Leiter Fachbereich III - Stadt Waldbröl), Andreas Braun (Stellv. Leiter Bauhof Waldbröl) und Herr Mette (Bauunternehmen Franz Trippe). Foto: Marktstadt Waldbröl

dann doch noch jetzt der Förderbescheid. Die Gesamtmaßnahme hat ein Auftragsvolumen von rund 400.000 Euro netto, wovon 90 Prozent durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert wurden. „Die Sanierung unserer Waldwege ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Stadt. Sie sichert nicht nur den Zugang für die Forstwirtschaft und den Katastrophenschutz, sondern sorgt

auch dafür, dass unsere Wälder für Spaziergänger und Naturfreunde wieder besser erreichbar werden. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und das Land Nordrhein-Westfalen für die großzügige Förderung. Gemeinsam schaffen wir nachhaltige Infrastruktur für unsere Region“, so Bürgermeisterin Larissa Weber. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für Januar 2025 geplant. Nach Abschluss der

Bauarbeiten müssen die Wege jedoch zunächst witterungsbedingt ruhen und sich setzen, bevor sie für den regulären Betrieb freigegeben werden können. Eine frühzeitige Nutzung könnte erneut schwere Schäden verursachen und die bisherigen Sanierungsarbeiten gefährden. Wir danken allen Beteiligten und bitten die Bevölkerung um Verständnis und Geduld, bis die Wege vollständig nutzbar sind.

**Lufthansa City Center**
Reisebüro Naumann
präsentiert:
AZOREN
Vielfältiges Inselparadies der kraftvollen
Energien und Naturschönheiten
im Atlantik

Das
Oberbergische
reist gemeinsam.



Erleben Sie während der zehntägigen Bus-
rundreise in der Kleingruppe* die Azoren -
das Juwel für Naturliebhaber inmitten des
Atlantischen Ozeans. Ihre Reise führt Sie zu
den drei bedeutendsten Inseln des Archipels:
São Miguel, Terceira und Faial sowie einem
eintägigen Abstecher auf die Vulkaninsel Pico.

Eine begleitete
Gruppenreise anlässlich
des 75-jährigen
Firmenjubiläums
des Reisebüro Naumanns.

**Ihr Reisebüro.
Weltweit.**

18. - 28.05.2025
Busanreise von/nach
Gummersbach zum
Flughafen Frankfurt

Jubiläumsspreis

2.806 € p.P.
im Doppelzimmer

3.622 € p.P.
im Einzelzimmer

Gerne senden
wir Ihnen den
ausführlichen
Reiseverlauf
per Mail zu:



info@lcc-
naumann.com

Lufthansa City Center
Reisebüro Naumann
Hindenburgstr. 4-8
Gummersbach
02261 92 630

*Anreise abends am 07. Februar 2025. Bei Nichtanreise der Mindestanzahl von 90 Personen wird die Reise bis 30 Tage vor Reisebeginn abgesagt.

Kulinarischer Genuss mit Wohlfühlfaktor - Willkommen im American-Restaurant SOUTHERN NEBRASKA in Hennef an der Sieg



(Nora Lemmer) Entfliehen Sie dem Alltag und genießen Sie entspannte Stunden in unserem American-Restaurant in Hennef-Lauthausen. Direkt an der idyllischen Sieg gelegen, erwartet Sie eine malerische Kulisse, die zum Verweilen und Wohlfühlen einlädt. Erleben Sie die Tradition amerikanischer Grillhäuser bei uns hautnah: Freuen Sie sich auf das beste Steak der Region frisch gegrillt vom Lavastein, ergänzt durch kreative Cocktails, hausgemachte Limonaden, erfrischende Biere und eine exklusive Auswahl erlesener Weine, sowie vegetarische Köstlichkeiten und mexikanische Gerichte (Cocktail Happy Hour 16-17:30 Uhr, Blue Hour 22-23:30 Uhr). Unsere Wohlfühlgarantie gilt das ganze Jahr: Im Winter sorgt unser gemütlicher Wintergarten mit knisterndem Kamin für eine behagliche Atmosphäre, während im Sommer unser großzügiger Biergarten mit seinem einzigartigen Ambiente zum Genießen unter freiem Himmel einlädt.

Auch für Familien ist bestens gesorgt: Ein großer Kinderspielplatz bringt Spaß und Abwechslung für die kleinen Gäste. Planen Sie eine Feier oder Veranstaltung? Unser Restaurant bietet über 150 Plätze, unsere Terrasse etwa 300 Plätze und der Wintergarten rund 120 Plätze - perfekt für jede Gelegenheit. Lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen und genießen Sie unvergessliche Stunden bei uns - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Spatenstich
„Rollsportpark Klus“

Bereits längere Zeit wartet Waldbröls Jugend auf den Rollsportpark an der Klus. Nachdem die Fördermittel aus dem Programm „Moderne Sportstätten 2022“ bewilligt und der Bauauftrag im November vergeben wurde, können die Bauarbeiten auf dem 10.000 m² großen Gelände nun endlich beginnen.

Den Zuschlag für die Arbeiten hat die Firma Mind Work Ramps (SIA SUBURBAN GmbH) aus Riga erhalten, wobei die Planungsleistungen und die Bauleitung durch das Büro Landskate GmbH durchgeführt wurde.

Das Auftragsvolumen beträgt rund 960.000 Euro, die sich aus den Baukosten in Höhe von rund 790.000 Euro und den Baunebenkosten in Höhe von rund 170.000 Euro zusammensetzen. Von diesen Ausgaben werden 738.000 Euro durch Bund (50 Prozent) und Land (40 Prozent) gefördert.

„Hier soll ein Bereich entstehen, der sowohl für Familien, als auch für Sportler einen deutlichen Mehrwert bietet. Durch die zahlreichen Workshops in der Vergangenheit wurden sie auch in den Planungsprozess miteinbezogen. Ich freue mich schon, wenn im Spätsommer die ersten Skater und Biker sich hier austoben“, stellte Bürgermeisterin Larissa Weber fest.

Neben der Errichtung des „Rollsportpark Klus“ wird auch die Turnerstraße ausgebaut und begradigt. Diese Bauarbeiten werden demnächst ausgeschrieben und voraussichtlich 2026 fertiggestellt.

(v. l. n. r.): Mario Klein (Stadt Waldbröl - Tiefbau), Jan Kiefer (Stadt Waldbröl - Leiter Fachbereich III - Bauen), Janosch Ritter (Firma Mind Work Ramps), Bürgermeisterin Larissa Weber, Daniel RÜth (Büro Landskate GmbH). Foto: Marktstadt Waldbröl



In
Deutschland
gibt es **200**
Licht-
schutzgebiete.

**Argentinisches
Hüftsteak 250 g.
und einem kleinen Salat**

16,90 €

SOUTHERN NEBRASKA
Mahrberg 50
53773 Hennef
Tel.: 02242 / 917 06 48
www.southern-nebraska.de

Das Angebot gilt vom 10.01.25 bis zum 09.02.25

Lichter im Advent

Festliche Revue begeistert in der Gesamtschule Waldbröl

Am 12. Dezember verwandelte sich die Gesamtschule Waldbröl in ein Zentrum weihnachtlicher Kreativität und festlicher Atmosphäre: Die Revue „Lichter im Advent“ zog mit zwei ausverkauften Veranstaltungen und einem parallel stattfindenden Lichtermarkt zahlreiche Besucher:innen an. Den musikalischen Auftakt in beiden Vorstellungen bildete die Bläserklasse 7d mit „Feliz Navidad“. Es folgte eine bunte Vielfalt künstlerischer Darbietungen: Der Profilkurs „Darstellen und Gestalten“ der Klasse 9 präsentierte humorvolle Sketche, während die Schüler:innen der Klassen 7 und 8 mit Bewegungsgeschichten und pantomimischen Elementen beeindruckten. Besonders bezaubernd waren die Märchenaufführungen „Das Haselnussmädchen“ und „Die Zauberblume“, die durch farbenfrohe Lichtinszenierungen und fantasievolle Darstellungen glänzten. Für musikalische Höhepunkte sorgte ein Projektchor aus Schüler:innen und Lehrer:innen mit Interpretationen von „Perfect“ (Ed Sheeran) und „Carol of the Bells“. Ein weiteres Highlight war das Klavierduett von Tristan Weber und Matin Yahyaei-Elizeei aus der EF, die zu vier Händen ein anspruchsvolles Stück meisterten. Auch moderne Klänge fanden ihren Platz: Eine Schülerband aus der Oberstufe sorgte mit dem Song



Den emotionalen Höhepunkt der Veranstaltung bot der gemeinsame Auftritt des vokalpraktischen Kurses mit Sänger:innen aus der 5. Klasse

„Wide Awake“ für Gänsehautmomente. Die Bläserklasse 7d schloss ihren Beitrag mit einer besonderen Version von „You Know I’m No Good“, in der Jarla Lauff (Klasse 9) als Solistin überzeugte. Den Abschluss bildeten die fünften Klassen und der vokalpraktische Kurs mit dem emotionalen „Lichterkind“ sowie einem Mitsing-Weihnachtskonzert. Begleitet von einem eingespielten Technikteam aus den Klassen

9-12, wurde die Revue zu einem beeindruckenden Erlebnis. Parallel zur Revue fand von 16 bis 20 Uhr der Lichtermarkt im Foyer der Gesamtschule Waldbröl statt. Besucher:innen konnten handgefertigte Weihnachtsgeschenke erwerben und sich mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken. Die stimmungsvolle Beleuchtung und liebevoll dekorierten Stände trugen zu einer ganz besonderen Atmosphäre bei.

Die Erlöse des Lichtermarkts werden zur Hälfte gespendet. Die Schülervertretung der Gesamtschule Waldbröl wird im neuen Jahr entscheiden, welchem caritativen Zweck die Unterstützung zugutekommt. „Lichter im Advent“ war mehr als nur eine Veranstaltung - es war ein Abend voller Gemeinschaft, Kreativität und Freude, der allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Der liebevoll gestaltete „Lichtermarkt“ bot parallel die Gelegenheit, die letzten Weihnachtsgeschenke zu erwerben



Der DG-Kurs des 7. Jahrgangs führte selbstgeschriebene Märchen in Standbildern mit Lichtinszenierung auf.

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD-Einsatz ermöglicht Sanierung der Waldbröler Waldwege

Ein wichtiger Erfolg für Waldbröl: Dank des Engagements der SPD werden aktuell elf Kilometer Waldwege im gesamten Stadtgebiet grundlegend saniert. Diese dringend notwendige Maßnahme wurde durch die erfolgreiche Zusammenarbeit der SPD-Landtagsfraktion und der SPD-Fraktion Waldbröl, insbesondere durch den Einsatz unseres Stadtverordneten Wastl Roth-Seefrid, ermöglicht.

Die Bauarbeiten sollen im ersten Quartal 2025 abgeschlossen sein. Die Wege waren durch die intensive Holzabfuhr der vergangenen Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden - eine direkte Folge des verheerenden Borkenkäferbefalls. Die entstandenen Schäden stellten nicht nur für Wanderer und Naturfreunde ein Risiko dar, sondern hätten auch z. B. bei einem Waldbrand potenziell lebensrettende Einsätze der Feuerwehr behindert.

Nach monatelanger Dokumentation durch Revierförster Phil Hartmann konnte die Forstbetriebsgemeinschaft Waldbröl-Schnöringen einen Förderantrag stellen. Durch den Druck der SPD-Landtagsfraktion und den erfolgreichen Antrag der SPD-Fraktion im Stadtrat wurde Waldbröl Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft. So können nun 90 Prozent der Gesamtkosten von 400.000 Euro durch Landesmittel gedeckt werden.

Diese Investition sichert nicht nur den Zugang für Forstwirtschaft und Katastrophenschutz, sondern macht unsere Wälder auch für Erholungssuchende wieder besser zugänglich - ein wichtiger Erfolg für alle Waldbrölerinnen und Waldbröler.

Sandra Wendt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

KIRCHE

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 18. Januar bis 1. Februar

Samstag, 18. Januar

10 Uhr - St. Michael, Waldbröl Dankeschöngottesdienst für die Sternsinger
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Montag, 20. Januar

9 Uhr - Kapelle Schnöringen Hl. Messe entfällt!

Dienstag, 21. Januar

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz entfällt!
18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe entfällt!

Mittwoch, 22. Januar

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 23. Januar

9.15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst
10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl

Hl. Messe

Freitag, 24. Januar

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 25. Januar

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Karnevalsmesse mit der Waldbröler Karnevalsgesellschaft anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Montag, 27. Januar

9 Uhr - Kapelle Schnöringen Hl. Messe

Dienstag, 28. Januar

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

Mittwoch, 29. Januar

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 30. Januar

9.15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe

Freitag, 31. Januar

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 1. Februar

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse mit Blasi-

usseggen anschl. Beichtgelegenheit
Pastoralbüro Waldbröl
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de
Öffnungszeiten:
Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr sowie Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Aquarelle für den guten Zweck

Nümbrechter Malerin spendet Erlös der Lichtbrücke

Am Sonntag, 26. Januar, lädt Erika Pfitzner zu einer Vernissage ein. Sie beginnt um 10.30 Uhr mit einem Sektempfang im „Haus der Kunst“, Jakob-Engels-Str. 2a.

In der Ausstellung werden Aquarell- und Acrylmalereien der Künstlerin zu sehen sein, die von den Besucher*innen bis 17 Uhr käuflich erworben werden können. Den gesamten Erlös aus dem Verkauf der Bilder spendet Erika Pfitzner für das Wasserfilter-Projekt der Lichtbrücke Nümbrecht. Daraus resultierend können wieder einige der ca. 70 Millionen Betroffenen im fernen

Bangladesch ohne Angst vor einer Arsenvergiftung und einem schrecklichen Tod sauberes Trinkwasser aus einem Wasserfilter entnehmen.

Erika Pfitzner wurde 1940 in Berlin geboren. Sie absolvierte nach Schulabschluss und praktischer Ausbildung ein Studium (Schwerpunkt Mode und Design) an der Werkkunstschule Hannover. Einer längeren Tätigkeit als Entwurfsdirektin in der Modebranche folgte 1974 ein weiteres Studium an der Pädagogischen Hochschule Göttingen. Danach begann ihr Lebensabschnitt in Nümbrecht mit

einer Lehrtätigkeit an der dortigen Hauptschule. Sie bildete sich weiter in freier Malerei, besuchte Seminare der Akademie Bad Reichenhall und nahm Unterricht bei namhaften Künstlern in Aquarell- und Acrylmalerei. Außerdem gab sie Kurse für Aquarellmalerei, übernahm die künstlerische Leitung der Jugendkunstschule des Kunstvereins Nümbrecht und machte Kunstreisen mit unterschiedlichen Themenbereichen. Seit 1995 finden Ausstellungen, Projekte und Ausstellungsbeteiligungen an verschiedenen Orten statt.



Hofft auf ein gutes Ergebnis

„Mit dem Bus ins Leben“

Soziale Teilhabe in der stationären Pflege

In einer stationären Pflegeeinrichtung ist die Arbeit des Sozialen Dienstes von zwei zentralen Begriffen geprägt: Individualität und soziale Teilhabe. Gerade letztere spielt eine entscheidende Rolle, um den Bewohnenden ein Stück Normalität im Alltag zu ermöglichen – so wie sie es vor dem Einzug erlebt haben. Dazu gehört beispielsweise, das Wahlrecht wahrzunehmen, an abwechslungsreichen Freizeitangeboten in der Einrichtung teilzunehmen oder die Einrichtung zu verlassen, um die Umgebung zu erkunden. Einen besonderen Stellenwert haben die regelmäßig organisierten Ausflüge. Monatlich stehen in der Regel zwei Fahrten auf dem Programm: eine Einkaufstour zu einem örtlichen Supermarkt und ein Ausflug zu verschiedenen Zielen. Die

Nachfrage ist groß, denn die Ausflüge mit den geplanten Touren sind meist schnell ausgebucht. Die Ziele sind vielfältig: Je nach Jahreszeit geht es ins Grüne, um die Natur zu genießen, oder zu kulturellen Veranstaltungen wie Karnevalsfeiern, Museumsbesuchen oder Kirchenbesichtigungen. Im Sommer führt zusätzlich eine der beliebten Fahrten zum ASC Loope, wo die Bewohnenden gemeinsam mit Vereinsmitglieder Pétanque spielen – eine Variante des Boulesports, die für viele ein Highlight ist. Auch entspannte Nachmittage in einem Biergarten an der Sieg gehören dazu. Natürlich darf bei solchen Ausflügen auch die kulinarische Komponente nicht fehlen: Kaffee und Kuchen oder eine gesellige Einkehr runden das Erlebnis ab.



Die Planung der Ausflüge ist jedoch anspruchsvoll. Wir achten darauf, dass die Ziele barrierefrei sind, eine behindertengerechte Toilette haben und für unsere Bewohnenden bezahlbar bleiben. Auch die Erreichbarkeit mit unserem Bus ist wichtig, denn wir brauchen ausreichend Platz zum Parken und Rangieren. Dank eines rollstuhlgerechten Busses mit Lift können auch mobilitätseingeschränkte Bewohnenden mitfahren. Wir freuen uns jedes Mal, wenn die bunt gemischte Truppe mit uns die Welt erkundet.

Neben der Abwechslung bringen die Ausflüge vor allem Lebensfreude und schaffen gemeinsame Erlebnisse. Die Rückmeldungen ans Team sind durchweg positiv. Es ist immer schön zu sehen, wie sehr unsere Bewohnenden die Ausflüge genießen. Auch in diesem Jahr freuen wir uns darauf, bekannte und neue Ziele anzusteuern. Für die Bewohnenden bedeutet dies nicht nur Abwechslung im Alltag, sondern vor allem das Gefühl, weiterhin ein aktiver Teil der Gesellschaft zu sein.



**Modellautos in
und aus guten Händen**

Modellautos, Baumaschinen,
Traktoren, etc.

Wir erstellen Ihnen ein seriöses und faires Angebot

Bernhard Fitzlaff | Raiffeisenstr. 4 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 0175 205 6296 | modellhort@web.de | www.modellhort.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

**Maler Funke
GmbH**

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

TRAUMA - Eine Seele im Ausnahmezustand

Plötzlich ist die Seele verletzt, will einfach nicht heilen oder ein Therapieplatz noch in weiter Ferne - vielleicht war schon die Notfallseelsorge vor Ort oder ein Sanitäter, der fragte, ob körperlich alles OK sei ... doch der seelische Schmerz nagt ständig weiter.

Genau in diesem Zeitfenster kann Verarbeitung ermöglicht werden und dafür wurde die Trauma-Fachberatung / Trauma-Pädagogik geschaffen! Und was ist das genau?

Beginnen wir mit einigen Kernbegriffen.

Mediziner sprechen von einem „Stumpfen Trauma“, wenn man sich z.B. mit dem Hammer auf den Daumen schlägt. Weichteile, Knochen und Gewebe erleben plötzlich eine unblutige Verletzung. Was aber, wenn die Seele verletzt wird?

Von einem „Seelischen Trauma“ spricht man, wenn ein traumatisches Erlebnis vom Gehirn ‚unsortierbar‘ im Vergleich zu anderen Erlebnissen wurde!

Die Folge: Körperliche Symptome stellen sich ein - Körper und Seele leiden also.

Die Frage also ist: Wie kann die Seele wieder heilen?

Dies beantwortet Stimmexpertin Marion Willmanns als Trauma-Fachberaterin:

„Vielleicht kennen Sie das: Etwas Furchtbares ist passiert. Man hört vom Unfall eines Bekannten, wird selbst Zeuge oder das eigene Leben, Hab und Gut wurde beschädigt. Manchmal sind es nur Tage die uns immer wieder daran erinnern.

Manchmal verfestigen sich diese Bilder aber auch und rauben uns den Schlaf.

So vergehen Wochen und wir werden einzelne Bilder einfach nicht los.

Wenn es dem Gehirn nach etwa 6 Wochen nicht gelungen ist, Bilder, Szenarien, belastende Geräusche oder Laute zu „integrieren“, also als „gewesen und verarbeitet“ einzusortieren, liegen all diese Reize wie graue Puzzleteilchen unverarbeitet in unserer (dadurch nur lückenhaften) Erinnerung. Wir erinnern uns einfach nicht genau und können nur

bruchstückhafte Einzelbilder „sehen“. Diese Fragmente fressen sich wie lästige Parasiten durch unser Gehirn - immer und immer wieder.

So entstehen Ängste, weil sich die Erinnerungsfetzen (noch) nicht einem großen Ganzen zuordnen lassen! Und das hat mit körperlichen Symptomen zu tun?

Unbedingt! Denn genau hier entsteht die ANGST, da unser Gehirn nicht weiß, was es mit diesen Puzzleteilen auf sich hat. Es kann sie nicht verarbeiten und immer, wenn diese irgendwo aus dem Nichts auftauchen, erschrecken wir davor.

Und damit ist der Teufelskreis geboren!

Plötzliche Panikattacken erfinden sich wie aus dem Nichts. Wir trauen uns nicht mehr aus dem Haus. Menschenansammlungen verängstigen allein bei dem Gedanken daran. Das Herz schlägt wie verrückt, wir schwitzen plötzlich und können nicht mehr klar denken oder sitzen nur völlig energielos und zusammengesunken da.

Die aktuelle Gehirnforschung besagt, man kann diesen Prozess nur dann durchbrechen, indem man Kenntnis erlangt, wie das Gehirn bei einer Traumatisierung funktioniert, dies versteht und es dadurch Verarbeitung erlernt.

Sprüche wie „Stell Dich nicht so an“ helfen nicht, denn durch die Traumatisierung entstehen neue „neuronale Netzwerke“ (also Nervensysteme), die das Gehirn in den „Überlebensmodus“ umprogrammieren und damit ein „natürliches Empfinden“ beeinflussen. Heißt: So sehr sich der traumatisierte Mensch auch bemüht, es kann ihm strukturell nicht gelingen, sich selbst zu beruhigen!

Es sei denn (und hier greift nun die Trauma-Fachberatung), man „versteht“ was im Gehirn in solchem Falle geschieht:

Unsere beiden Hirnhälften bestehen zum einen aus dem Denkapparat, der Tagesablauf und Termine stylt inkl. Speicher für „gewesenes und erledigtes“ und zum anderen dem ‚limbischen System‘. Dies ist das bildhafte Gedächtnis, wo Zuordnung von Raum und Zeit

geschieht. Es beherbergt die Mandelkerne, die unsere „Antennen“ sind und die ständig aufpassen, ob irgendetwas als gefährlich eingestuft werden muss. Bei einem Notfall greift dieses limbische System dann unmittelbar ein und schaltet spontan den Denkapparat aus!

Das limbische System beinhaltet also unser Notfallsystem. Übrigens haben dies alle Säugetiere gemeinsam! Diese grundlegende Überlebensfunktion reagiert bei einer Gefahrenlage auf die Außenwelt spontan mit Angriff, Flucht oder Schockstarre.

Es entscheidet sofort, welche Reaktion hier sinnvoll ist um zu überleben!

Beispiel: Wir gehen über Schienen - plötzlich naht die Straßenbahn.

Eine Schockstarre oder Angriff wären tödlich, also erhalten wir den Impuls: Lauf!!

Und genau jetzt schaltet das limbische System unseren Denkapparat (rationales Denken im Neocortex) ab! Er wäre nämlich zu langsam, wenn er abwägen würde, ob dieses oder jenes Verhalten „sinnvoller“ wäre!

Und genau dieses Abschalten ist ein Umstand, dem wir vergessliche Momente verdanken - Erinnerung ist unmöglich, da der Denkapparat nicht mehr beteiligt ist! Von nun an sind die Mandelkerne geschärft, also dauerhaft höchst sensitiv in Habt-Acht-Stellung. Ein Grund, weshalb sich traumatisierte oft müde und antriebsarm fühlen

und ein Leben in normalem Flow viel zu anstrengend, bis zu unmöglich wird!

Noch ein Phänomen: Traumatisierte Menschen nehmen oft ihre Stimme kaum mehr wahr. Sie berichten, Stimme-Kehlkopf-Oberkörper sei wie „abgeschnitten“ und man habe keine Empfindung dazu. Auch die Atmung wird als „erschwert“ beschrieben oder nur unzureichend wahrgenommen. Und das alles, wegen der grauen, nicht zuordenbaren Puzzleteilchen. Oft wird davon im Gesangsunterricht berichtet!

Es wird Zeit aufzuräumen! Auflösung (und somit die Verarbeitung) entsteht dort, wo die Puzzleteile einsortiert werden können. Die Trauma-Fachberatung „eröffnet“ übrigens nicht das belastende Ereignis - dies muss also nicht erzählt / neu erlebt werden! Vielmehr wird der Alltag stabilisiert mit dem Ziel, Bilder im Kopf zu verstehen und einzusortieren. Der Mensch lernt sich selbst zu beruhigen und den Zustand eigenmächtig zu verbessern“. Trauma-Fachberater finden Sie in allen großen Städten und jetzt auch im Homburger Ländchen, in Nümbrecht-Oberbreidenbach.

Fördermöglichkeit über das SER (Soziales Entschädigungsrecht nach SGB XIV).

Marion Willmanns aus dem Coaching-Center MusikParadies

Sternsinger bringen Segen ins Kreishaus und werben für Kinderrechte

Besuch der Sternsinger der Gummersbacher Pfarrgemeinde St. Franziskus

Oberbergischer Kreis. In Gewändern als die Heiligen Drei Könige über dicken Winterjacken verkleidet, haben die Sternsinger der Gummersbacher Pfarrgemeinde St. Franziskus Segenswünsche ins Kreishaus gebracht. Kreisdirektor Klaus Grootens dankte den engagierten Sternsängern und dem Organisationsteam stellvertretend für alle Aktiven, die sich an der weltweit größten Aktion von Kindern für Kinder beteiligen und den Segensspruch in vielen Haushalten im Oberbergischen Kreis anbringen. „Wir sind nicht die Einzigen, die sich über euren Besuch freuen, denn als Sternsinger seid ihr im gesamten Oberbergischen Kreis unterwegs. Gemeinsam tragt ihr den Segen in die Häuser und Wohnungen und erfreut die Menschen mit Liedern und Gedichten. Gleichzeitig seid ihr in einem weiteren wichtigen Auftrag unterwegs, den ihr gewissenhaft erfüllt: Ihr setzt euch für Kinder in Not ein. Ihr macht euch auf den Weg für Menschen, die unsere Hilfe ganz dringend brauchen, und damit tragt ihr dazu bei, dass die Welt ein wenig besser wird“, sagte Klaus Grootens. Auf ihrem Weg von Haus zu Haus machte die Gruppe traditionell auch in der Kreisverwaltung halt, um den Segensspruch zu überbringen und gleichzeitig für hilfebedürftige Kinder zu sammeln.



Kreisdirektor Klaus Grootens (l.) empfing die Sternsinger, in Begleitung von Kreisdechant Pfr. Christoph Bersch, im Kreishaus. Fotos: OBK

Unterstützt wurden die 16 Kinder und Jugendlichen um Diakon Norbert Kriesten und Denise Villamarin (St. Franziskusgemeinde) in diesem Jahr auch von Kreisdechant Christoph Bersch, der die Einladung ins Kreishaus auch dazu nutzte, um für das Engagement als Sternsinger zu werben. Christiane Giebler und Julia Depenbusch helfen als Mütter von Sternsinger-Kindern seit Jahren bei der europaweiten Aktion und wünschen sich ebenfalls, dass die Aktion für den

guten Zweck durch weitere Ehrenamtliche gestärkt wird. Mit dem Leitspruch „Erhebt eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte“ machten die Kinder und Jugendlichen darauf aufmerksam, dass viele Gleichaltrige unter Gewalt und Hunger leiden und kaum Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung haben. Ziele der diesjährigen Sammelaktionen sind Hilfen für Kinder in den Regionen im Norden Kenias und in Kolumbien. Die Sternsinger Johanna (8 Jahre)

und Felix (4 Jahre) befestigten als Zeichen der Segnung jeweils die Jahreszahl und die Buchstaben C+B+M („Christus mansionem benedicat 2025“ - „Christus segne dieses Haus“) oberhalb des Haupteingangs und an der Bürotür des Landrats. Nach dem Genuss von Donuts und Apfelsaft brachen die „Caspars, Melchior und Balthasars“ auf, um bis Sonntag in Gummersbach ihren Segen zu verteilen und Spenden für notleidende Kinder zu sammeln.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [rundblick-waldbroel.de/e-paper](#)

**rundblick**
MARKTSTADT  **WALDBRÖL**
WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlenbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg

FON

02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL

s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

Angebote

Gartenbau

Gartengestaltung und Baumpflege
David Friederichs
Heckenschnitt, Strauchschnitt,
Obstbaumschnitt, Gefährfällung, Ent-
sorgung, Kaminholz. 02291/6394

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :
Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck,
Uhren aller Art, Münzen auch kom-
plette Sammlungen, komplette Haus/
Wohnungsaufösungen, Kleidung,
u.s.w Schnelle und Seriöse Abwick-
lung. Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art
sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel:
0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Pelze, Modeschmuck, Armband-/Ta-
schenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe
alles aus Wohnungsauflösung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Stellenmarkt

**MECHANIKER agria Einachser-
Motormäher gesucht**
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

Antik Solbach
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr - Tel. 027 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00 €**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 01. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
24.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
CDU Andre Steiniger
SPD Sandra Wendt
FDP Sebastian Diener
Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbroël. Zustellung oh-
ne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demon@rautenberg.media
d.luehmann@rautenberg.media

REPORTERIN
Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

**■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM**

RAUTENBERG MEDIA



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme:

Hausärztlicher Notdienst
im Bereich Wiehl / Bielstein /
Oberbantenberg / Drabender-
höhe / Brüchermühle,
02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach,
02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienst- praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen
Notdienstpraxen des ambulanten
Bereitschaftsdienstes der nieder-
gelassenen Ärzte im Kreis Ober-
berg am Kreiskrankenhaus Gum-
mersbach, am Kreiskrankenhaus
Waldbröl und am Krankenhaus
Wipperfurth sind **bis 21 Uhr** in
den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mitt-
wochs- und freitagsnachmittags

werden die Öffnungszeiten in ei-
nen „Früh-“ und „Spätdienst“
geteilt und damit an die Stoßzei-
ten der Inanspruchnahme des
ambulanten Notdienstes ange-
passt.

Die Öffnungszeiten der Not-
dienstpraxen in Gummersbach,
Waldbröl und Wipperfurth lauten
wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung
nicht mobiler bzw. bettlägeriger
Patienten in Oberberg steht der
ärztliche Hausbesuchsdienst zur
Verfügung. Die Hausbesuche wer-
den von der Arztzufentrale NRW
koordiniert, diese ist an allen
Wochentagen rund um die Uhr

unter der kostenlosen Rufnum-
mer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen
Notdienst ist am Kreiskranken-
haus Gummersbach unterge-
bracht und mittwochs und frei-
tags von 16 bis 20 Uhr und an
Wochenenden von 9 bis 13 Uhr
und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche
Notdienst wird wie gewohnt am
Montag, Dienstag und Donners-
tag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch
und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am
Wochenende und an Feiertagen
von 8 bis 21 Uhr angeboten. Wel-
cher Augenarzt Notdienst hat, er-
fahren Patienten ebenfalls unter
der 116 117.

Weitere Informationen zum am-
bulanten Notdienst in Nordrhein
gibt es unter [www.kvno.de/not-](http://www.kvno.de/notdienst)
[dienst](http://www.kvno.de/notdienst).

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazei-
ten wird sehr viel Alkohol getrun-

ken. Für die, die mit ihrem Alko-
holkonsum ein Problem haben,
bieten die Anonymen Alkoholiker
Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in
sogenannten Meetings, in denen
Betroffene sich über die Krank-
heit Alkoholismus austauschen.
Diesen Austausch nennen wir
Selbsthilfe. Auch jetzt in Corona-
zeiten finden die meisten Mee-
tings wieder statt. Coronavor-
schriften sind einzuhalten.

dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfra-
gen, 51545 Waldbröl,
02263/7100587 (Rita)

freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfra-
gen bei: 02263/7100592 (Uschi)
Die Meetings stehen den selbst
von Alkoholmissbrauch betroffe-
nen Menschen jederzeit offen.
Familienangehörige, Freunde, Ver-
wandte oder sonst Interessierte
sind an den ersten (!) Meetings
eines Monats herzlich zur Teilnah-
me eingeladen. [https://](https://www.facebook.com/AAinSiegburg)
www.facebook.com/AAinSiegburg



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de

www.pflagedaheim24h.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Samstag, 18. Januar

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390
- Sonntag, 19. Januar

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbrohl, 02291/4640
- Montag, 20. Januar

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249
- Dienstag, 21. Januar

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbrohl, 02291/92190
- Mittwoch, 22. Januar

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723
- Donnerstag, 23. Januar

Burg Apotheke

Waldbrohl Str. 24, 51570 Windeck, 02292/2900
- Freitag, 24. Januar

St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340
- Samstag, 25. Januar

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200
- Sonntag, 26. Januar

Gertrudis Apotheke

Waldbrohl Str. 21, 51597 Morsbach, 02294/1665
- Montag, 27. Januar

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231
- Dienstag, 28. Januar

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

- Mittwoch, 29. Januar

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbrohl, 02291/901034
- Donnerstag, 30. Januar

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650
- Freitag, 31. Januar

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150
- Samstag, 1. Februar

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390
- Sonntag, 2. Februar

Aesculap-Apotheke

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294/327

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Angaben ohne Gewähr

TRIUMPH

TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nümbrecht Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz
Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH
Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren
Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei
Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann
Brölbahnstraße 4

Getränke Hoffmann
Hauptstraße 14

Multi Getränke Center
Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD
Raabeweg 5

ALDI SÜD
Kaiserstraße 100

Europa Mix
Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale
Wiehler Str. 26

NORMA Filiale
Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ
Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ
Raabeweg 1

Tankstellen

Aral
Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen
Friedrich-Engels-Straße 2

Esso
Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten
Sie den

MARKTSTADT WALDBRÖL

kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH
Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbrohl
Brölstraße 33

star Tankstelle
Kaiserstraße 122-124



Sich nicht auf dem falschen Fuß erwischen lassen

MS-Office-Kenntnisse sind in Jobinterviews fast immer ein wichtiges Thema



Foto: DJD/IBB/Drazen - stock.adobe.com

In der heutigen Arbeitswelt sind Kenntnisse in Office-Anwendungen wie Microsoft Word, Excel und PowerPoint nicht nur vorteilhaft, sondern oft eine Grundvoraussetzung, um sich erfolgreich auf Jobs bewerben zu können. Diese Programme sind aus den meisten Büroumgebungen nicht mehr wegzudenken und bilden das Rückgrat vieler täglicher Aufgaben und Prozesse. Aktuelle Statistiken zufolge arbeiten mehr als 80 Prozent aller deutschen Unternehmen mit Microsoft Office. Mehr als 90% aller Stellenausschreibungen verlangen digitale Fähigkeiten, zu denen auch Kenntnisse in MS Office gehören. Sie ist die am häufigsten geforderte

digitale Kompetenz in Stellenanzeigen weltweit.

Diskrepanz zwischen behaupteten und tatsächlichen Kenntnissen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollten und müssen deshalb fundierte Kenntnisse in diesen Software-Anwendungen besitzen. Viele Bewerber - einige Studien gehen von bis zu 75 Prozent aus - „dehnen“ allerdings die Wahrheit, um einen besseren Eindruck zu hinterlassen. Die übertriebene Darstellung eigener Word- oder Excel-Kenntnisse mag wie eine erfolgversprechende Strategie aussehen - sie rückt den Kandidaten oder die Kandidatin aber in ein schlechtes Licht, wenn sie auffliegt. Und die Gefahr ist groß: Arbeitgeber setzen mittlerweile oft auf Tests, um die tatsächlichen Fähigkeiten der Bewerber zu überprüfen.

Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

Jobsuchende, die sich unsicher in Office-Anwendungen fühlen, sollten daher über eine Weiterbildung nachdenken. Einer der größten Bildungsträger in Deutschland, das Institut für Berufliche Bildung (IBB), hat mehr als 60 verschiedene Online-Kurse im Programm, alle Infos: www.ibb.com. Diese Fortbildungen können kostenlos sein: Wer arbeitsuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist, kann von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, mit dem die gesamte Finanzierung gesichert ist. Auch andere Unsicherheiten - etwa bei PC-Grundlagen, Deutsch oder Mathe - können in Teilzeit- oder Vollzeitkursen beseitigt werden.

Tipp: Mut zur Lücke - oder im Vorfeld Lücken schließen

Arbeitgeber schätzen nicht nur Bewerber, die über fundierte Kenntnisse in Office-Anwendungen verfügen, sondern auch Ehrlichkeit und Offenheit. Eine Aussage wie „In Excel bin ich noch nicht so fit, aber ich mache gerade eine Weiterbildung“ wird von Arbeitgebern deutlich lieber gehört als der Satz „Da bin ich Profi“, der sich im Arbeitsalltag dann als falsch herausstellt. Hier gilt das Motto: Mut und Offenheit zur Wissenslücke - oder besser noch im Vorfeld Lücken schließen. (DJD)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Waldbröl



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Mit frischem Wissen in die Führungsposition

Berufsbegleitender Fernlehrgang im Gesundheits- und Sozialwesen

Egal, ob Krankenhaus, Kur-Einrichtung oder Kurzzeitpflege: Unternehmen des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft müssen immer wirtschaftlicher denken. Daher stellen sie hohe Anforderungen an die Qualifikation ihrer Fach- und Führungskräfte. Wer hier bestehen und auch weiter vorankommen möchte, kann sich mit einem Fernlehrgang zum/zur Geprüften Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen fortbilden und sich somit gute Karrierechancen sichern.

Inhaltlich weiterkommen

Der Fernlehrgang, der an der IHK-Akademie Koblenz angeboten wird, ist eine Kombination von Selbstlernphasen mit intensiver Betreuung durch Tutoren

und Tutorinnen sowie ergänzenden Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmenden erlangen tief reichende Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial)-Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Sie lernen, eigenständig komplexe fachliche und verantwortliche Aufgaben in entsprechenden Unternehmen und Einrichtungen wahrzunehmen, darunter zum Beispiel Planung, Führung, Organisation und Controlling. Dazu gehört auch, Unternehmensziele und -strategien zu entwickeln und auszugestalten, unternehmerische Entscheidungen umzusetzen und Finanzie-

rungs- und Investitionskonzepte zu erarbeiten. Das bringt ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt: Die Absolventen des Lehrgangs können Führungsaufgaben in vielen Einrichtungen übernehmen, etwa in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung oder in Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

Berufsbegleitende Weiterbildung

Als Kursvoraussetzung müssen die Teilnehmenden eine ein-

schlägige Berufspraxis nachweisen, deren Dauer von der Art ihres Ausbildungsabschlusses abhängig ist. Nähere Informationen dazu findet man auf www.ihk-akademie-koblenz.de. Abgeschlossen wird die Fortbildung mit der entsprechenden Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Der gesamte Fernlehrgang läuft berufsbegleitend über 18 Monate inklusive Lernpausen. Pro Woche sollte man rund sieben Stunden Zeitaufwand einplanen. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können mit dem Aufstiegs-Bafög gefördert werden. Dieses besteht vermögensunabhängig aus einem Zuschuss und einem zinsverbilligten Darlehen. (DJD)

romwell

die zukunft spricht für uns

Geballtes Verpackungswissen. Made in Breitscheidt.

WIR SUCHEN DICH!



- Maschinen- / Anlagenführer (m/w/d)

- Elektroniker / Mechatroniker (m/w/d)

Zusendung der
Bewerbungsunterlagen
bitte per E-Mail an:

personalabteilung@romwell.de

www.romwell.de



romwell GmbH & Co. KG - Marienthaler Str. 15 - 57539 Breitscheidt



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region